

Inhalt

Frank Bajohr · Axel Drecoll Am Ende kommen Touristen? Reisen zu früheren Stätten von Krieg, Massengewalt und NS-Verfolgung Eine Einführung	7
Jörg Skriebeleit Dark Tourism, Massentourismus oder Bildungsreise? Ehemalige Konzentrationslager zwischen Horror, Würde und Erkenntnis	20
Imogen Dalziel Book Auschwitz, Get a Free Lunch! Touristische Ausflüge zu Stätten des Holocaust: Werbung und Moral	35
Fiona Roll „Alles wirkt so unwirklich.“ Konzeption und Rezeption von deutschen Studienfahrten zur Mahn- und Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau	47
Anja Ballis „I cannot say ‚enjoy‘ but I can say look and learn.“ Touristen schreiben auf TripAdvisor über Besuche in KZ-Gedenkstätten	66
Iris Groschek Tweetup und Instaswaps an KZ-Gedenkstätten? Formen der Weitergabe von Erinnerung in Online-Medien	80
Beate Meyer Am Anfang kamen sie als Touristen Reisen ehemaliger deutscher Juden in ihre früheren Heimatstädte	97
Liat Steir-Livny Dark Tourism als Thema der israelischen Satire	111

Wiebke Kolbe	
Organisierte Trauer	
Kriegsgräberfahrten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge seit 1950	127
Steffen Hänschen	
Die Reisen des Bildungswerks Stanisław Hantz zu den ehemaligen Stätten des Holocaust in Mittel- und Osteuropa	143
Gäelle Fisher	
Aus dem Vergessenen lernen	
Eine Reise an Orte des Holocaust in Transnistrien	160
Sven Keller	
Zwischen Grusel und Kultur: Reiseziel Obersalzberg	180
Bajayanti Roy	
Tee mit Hitler: Internationaler Erlebnistourismus am Kehlsteinhaus ...	192
Wolfgang Aschauer · Miriam Foidl · Martin Weichbold	
Der Obersalzberg als Erfahrungsraum	
Eine Studie zu Motiven, Verhaltensweisen und Erlebnissen von BesucherInnen	204
John Lennon	
Ein Komplott des Schweigens	
Mussolini-Tourismus und das Erbe des Faschismus im heutigen Italien ...	233
Lindsay Scorgie-Porter	
Vom Umgang mit einer dunklen Geschichte	
Praktiken und Strategien des <i>Dark Tourism</i> in Ruanda nach dem Völkermord	250
Abkürzungen	263
Bildnachweis	264
Die Autorinnen und Autoren	265